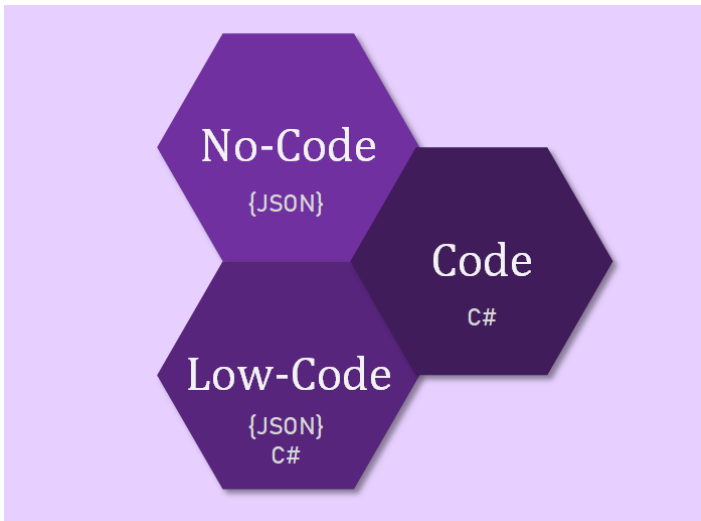


# No-Code/Low-Code Entwicklungsplattform für Lohndienstleister

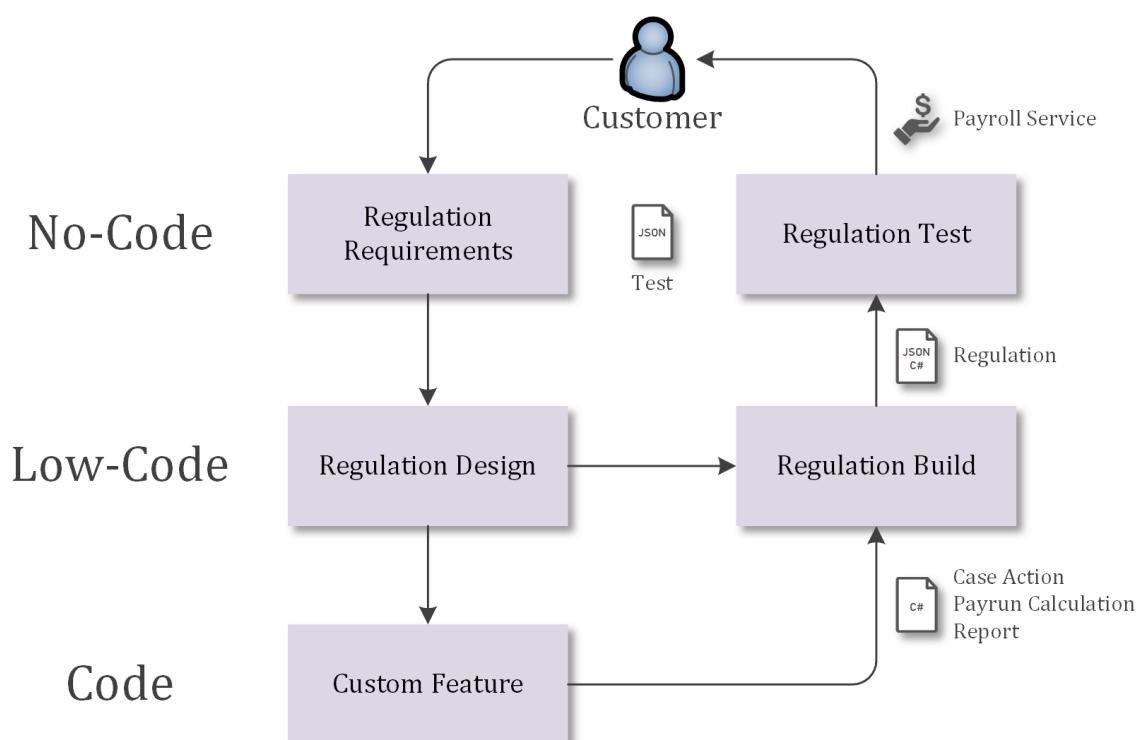


## *Kundenorientierte Entwicklung von Lohnanwendungen mit und ohne Programmierung*

No-Code- und Low-Code-Plattformen versprechen eine deutliche Vereinfachung bei der Entwicklung von Unternehmenssoftware und verzeichnen einen starken [Wachstumstrend](#). Sie bieten mit Hilfe von UI-Tools oder Konfiguratoren die Möglichkeit, individuelle Kundenlösungen schnell und ohne Programmierkenntnisse zu entwickeln.

Auch wenn dieses Versprechen gut klingt, stoßen reine No-Code/Low-Code-Lösungen bei der Gestaltung komplexer Lösungen in der Regel schnell an ihre Grenzen. Spannend wird es jedoch, wenn zusätzlich eine Programmierschnittstelle zur Verfügung steht.

Mit der Payroll Engine können Regelwerke (für ein Land, eine Branche, eine Pensionskasse, firmenspezifische Ergänzungen, etc.) mittels JSON-Konfiguration und einer Scripting-Programmierschnittstelle völlig autonom entwickelt werden.



Der testgetriebene Ansatz gewährleistet eine dokumentierte Abgrenzung zwischen den Beteiligten und bietet die Sicherheit, dass die Lösung den Kundenanforderungen entspricht. Die Testdaten dienen auch als Basis für zukünftige Erweiterungen.

Im Entwicklungsprozess der Payroll Engine werden die verschiedenen Implementierungsansätze auf die jeweils qualifizierten Entwickler verteilt:

	Anwender	Aufgaben	Technische Skills	Ergebnis
No-Code	<i>Regulation Owner</i>	Anforderungen erfassen und Regulation testen	JSON	Case-Test Payrun-Test Report-Test
Low-Code	<i>Regulation Builder</i>	Regulation gestalten und entwickeln	JSON, C# Beginner	Regulation
Code	<i>Regulation Developer</i>	Features entwickeln	JSON, C# Intermediate	Case-Action Payrun Formel Report

Da der *Regulation Builder* nur minimale C#-Kenntnisse (Methodenaufrufe) erfordert, ist ein technisch versierter *Regulation Owner* in der Lage, die Anwendung selbst zu entwickeln. Der Einsatz des *Regulation Developers* wird dann notwendig, wenn die Funktionalität nicht im Regelwerk Ökosystem der Payroll Engine zur Verfügung steht.

Die Kombination aus No-Code/Low-Code und Individualprogrammierung ermöglicht es den Payroll Providern, auch die komplexesten Kundenanforderungen abzudecken. Und das mit einer noch nie dagewesenen Entwicklungsgeschwindigkeit.

Die Begeisterung, die diese Individualisierung bei den Kunden auslöst, motiviert Payroll-Spezialisten schnell, sich JSON-Konfiguration und Grundkenntnisse in der Codierung anzueignen. Know-how und Erfahrung im Bereich Payroll sind nach wie vor eine zwingende Voraussetzung für den *Regulation Builder*. Das Berufsbild der heutigen Lohnspezialisten wird somit durch die Payroll Engine nochmals stark aufgewertet.